

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN



ZUM BÜRGERBUS DER STADT BIEDENKOPF

- Aktuell haben wir zehn Fahrer und zwei Fahrerinnen inkl. des neuen Fahrers Holger Matznick. Neue Fahrer sind gerne willkommen, interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich jeder Zeit bei Lena Wagner (Telefon: 06461/704106 I.wagner@biedenkopf.de) Daniel Simmer vom Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf, Projekt HiNN – Hinterländer Netzwerk Nachbarschaftshilfe, (Telefon: 06461/954017, Email: daniel.simmer@ekkw.de) melden.
- Herr Holger Matznick tritt seinen Fahrdienst im November 2018 an.
- Der Bürgerbusbetrieb besteht aus einer 5-Tage-Woche, montags bis freitags, mit 6 unterschiedlichen Routen. Jeder dieser Routen wird 2x wöchentlich angefahren. Ziele sind die Zentren in Biedenkopf und Wallau.
- Kurzfristig erweitertes Angebot seit 01.10.2018 in den Routen: jeweils eine zusätzliche frühere Rückfahrt. Somit werden die Rückfahrten an die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger angepasst, denn nicht jeder benötigt die gleiche Aufenthaltszeit. Das Angebot wird offensichtlich bislang gut angenommen.
- Der größte Bedarf zur Nutzung des Bürgerbusses besteht in Dexbach.
- Geringster Bedarf zeigt sich aus Weifenbach und Biedenkopf.
- Für das Jahr 2017 wurden ca. 1740 Personenbeförderungen gezählt.
- Die Probephase sollte damals voraussichtlich 6 Monate dauern, inzwischen befinden wir uns im Regelbetrieb, wobei weitere Änderungen/Anpassungen möglich sind.
- Um das Angebot aufrechterhalten zu können werden weiterhin ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer benötigt. Deshalb möchten wir die Gelegenheit auch nutzen, Werbung für diese Sinn gebende ehrenamtliche Tätigkeit zu machen. Um die Fahrtätigkeit attraktiver zu machen hat der Magistrat vor kurzem beschlossen, den Fahrerinnen und Fahrern freien Eintritt im Lahnauebad zu gewähren, so lange sie dieser ehrenamtlichen Fahrtätigkeit nachgehen.
- Das Fahrzeug hat Platz für 9 Personen inkl. Fahrer, d.h. es können bis zu 8 Fahrgäste zeitgleich befördert werden.
- Die Stadt Biedenkopf hat nachträglich noch eine elektronisch ausfahrbare Trittstufe am Fahrzeug montieren lassen, sodass der doch etwas hohe Einstieg ins Fahrzeug erleichtert wird. An dieser Stelle soll nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass sich das Angebot an Menschen jeden Alters in unserer Stadt richtet. Die manchmal zu hörende Aussage „das ist ja nur für alte Leute“ ist nicht zutreffend.
- Die Kommunikation zwischen den Fahrer/-innen, der Stadt Biedenkopf und dem Diakonischen Werk funktioniert ausgezeichnet.
- In regelmäßigen Abständen finden Fahrertreffen statt. Hier geben die Fahrer ihre Erfahrungswerte weiter, außerdem wird über alle aktuellen Angelegenheiten zum Bürgerbusprojekt gesprochen.
- Die Fahrer können an regelmäßigen Terminen wie Erste-Hilfe-Kursen oder Fahrtrainings teilnehmen. Diese werden vom RNV Marburg-Biedenkopf organisiert.
- Für die Organisatoren des Projekts findet vier Mal im Jahr ein runder Tisch, ebenfalls organisiert vom RNV Marburg-Biedenkopf, statt. Hier treffen sich die Kommunen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf um über Aktuelles in den Bürgerbusprojekten zu sprechen.
- Auch die Geselligkeit kommt bei den Bürgerbusfahrern nicht zu kurz, so werden beispielsweise Bratpartien oder Weihnachtsfeiern veranstaltet.
- Sollte es im Stadtgebiet noch Mitfahrbedarfe geben, es aber in der unmittelbaren Umgebung keine Haltestelle gibt, melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Lena Wagner, Tel. 06461/704-106.